Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 26 (1948)

Heft: 1

Rubrik: Bibliothek : Anschaffungen 1947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

während Willy seinen strategischen Plan erläuterte: der Vordermann sollte bis zur halben Höhe in einem Riss emporklettern, der zweite sogleich nachfolgen, ihn überholen, in die rechte Kante steigen und dort sichern, während der erste mit Spreizschritt um die Nase herum zu den Ohren hinaufturnte. Vor lauter Überraschung über diese Kriegslist vergass das Biest die Gegenwehr und Seilschaft um Seilschaft zupfte ihm wohlwollend am Gehörapparat herum, um dann aber schleunigst zu den Pfoten hinunterzuseilen.
Denn schon pirschte sich Willy an die Pyramide heran, die einem zuerst eine Seillänge gutgriffiger Wand und als Nachspeise eine luftige Wendeltreppe darbot, deren Spezialität darin bestand, den Besucher samt Rucksack ins Leere hinauszudrücken. A propos Rucksack! Wahrscheinlich aus Wut über die Erfolglosigkeit ihrer Heimtücke schüttelte der Zacken während der Rast der Sieger ein solches Ding ins Blaue hinaus, und dessen Besitzer sandte ihm einen höchst unanständigen Wortschwall nach. Doch nichts geht über eine durchdachte Organisation. Da sich ein Teilnehmer gerade auf der Suche nach einem abseitigen Orte guter Verrichtung befand, stellte er fest, dass der Sack mitten in der Wand am weit und breit einzigen Baume eines Grasbandes hängen blieb und somit am Abend am Schalter abgeholt werden konnte.
Nach diesem aufregenden Zwischenspiel stiegen wir in die Scharte vor dem ersten Marchzahn hinunter. Ein Karabiner, den unser Leiter vorsorglicherweise bei einer etwas heiklen Traversierung kurz vor dem Gipfel in einen schon vorhandenen Haken einklinkte, gab uns das an dieser Stelle nötige Sicherheitsgefühl, und so wurde auch diese Besteigung zu einem unbeschwerten Kräftemessen im rauhen Kalke. Eine wieder ganz andere Delikatesse wies das scharfe Verbindungsgrätchen zwischen dem zweiten und dritten Marchzahne auf. Wie auf dem Dache der Welt hangelte und grätschte und bäuchelte man sich je nach Veranlagung zu den bereits auf sicherem Stande befindlichen Kameraden hinüber, die selbstverständlich bei den ergötzlichsten Körperstellungen nicht mit Beifall kargten. Auf schlüpfrigen Grasbändern, aber gut gesichert, umgingen wir den letzten Marchzahn und erreichten leicht den höchsten Punkt der Kette, die Gastlosenspitze.
Aber Willy fand noch keine Ruhe. Nach kurzer Stärkung verschwand er in der Nordwand, und nach einiger Zeit tauchte sein Kopf hinter der Glattewandspitze auf, unheildrohende Worte murmelnd über einen gelben Griff, auf dessen wacklige Verlockung man ja nicht hereinfallen solle. Vorsichtig stieg einer nach dem andern an dieser trügerischen Falle vorbei und seilte sich zum Abschluss über die Glatte Wand ab. Wir atmeten auf, als auch Willy als letzter unten war, denn die für ihn ungesicherte Seilschlinge um den Gipfelzacken war nicht über jeden Zweifel des Hinausschlüpfens erhaben.
Noch einmal sättigten wir unsere Augen an den Gipfeln ringsum, die sich in herbstlich klarer Pracht sonnten, atmeten mit vollen Zügen die Einsamkeit über dem Abfall der Wände ein, dann stiegen wir vorsichtig durch ein steiles, nicht gerade angenehmes Couloir nach Norden ab.
Als wir in der Abendkühle Jaun zu wanderten, glommen die Schroffen im Feuerbrande und unser lieb gewordenes Kätzchen schien uns zum Gruss frohgemut mit den Ohren zu wackeln. Bei einem wohlverdienten Glase Rebensaft dankten wir unserem umsichtigen und hilfsbereiten Leiter für einen Tag beglückenden Bergerlebnisses und schöner Kameradschaft. Kurt Widmeier.

BIBLIOTHEK

Anschaffungen 1947

1954 *Bächler Heinz*, Die ersten Bewohner der Schweiz, Das alpine Paläolithikum, 16°, 176 S, mit Bildern, Bern 1947 B 5556

1955 Berge der Welt, Band II, Schweiz. Stiftung für Alpine Forschung, Schweizer Himalaya-Expedition 1947, 4°,

Was braucht man für den Wintersport?

Ski, Stöcke, Schuhe, Skiwachse, Mützen, Brillen, Lunchtaschen, Rucksäcke, Eislauf- und Eishockey-Spezialartikel
Kantenmontage, Skibeläge, Reparaturen aller Art

Sportbekleidung für Damen und Herren

Qualität - Grosse Auswahl - Niedrige Preise

KAISER

& Co. AG., Sportabteilung, Marktgasse, Bern

Handschuhe
Krawatten
Socken

stets das Neueste zu billigen Preisen bei

Hossmann & Rupf

Waisenhausplatz 1–3

SATTLEREI

K. v. HOVEN

Kramgasse 45 BERN

Reiseartikel sowie Lederwaren

Eigene Werkstatt im Hause

KURSAAL BERN

Konzerte, Dancing, Boule-Spiel + Bar

Bis Ende Februar 1948:

KONZERT-ORCHESTER RENÉ SCHMASSMANN
TANZ-KAPELLE ERWIN BESTGEN

Hofer

GOLDSCHMIED A.G.
MARKTGASSE 29 BERN.

254 Seiten mit Bildern, Zürich 1947 B 5565

1956 Berner Heimatbücher, Nr. 31, Münchenwiler von Karl Ludwig Schmalz, 8°, 52 Seiten mit Bildern, Bern 1947 B 5553

1957 Berner Heimatbücher, Bernische Schliff-Scheiben, *R. F. Rutsch*, 8°, 48 Seiten mit Bildern B 5552

1958 *Brunies Stefan*, Der Schweizerische Nationalpark, 8°, 270 Seiten mit Bildern B 5564

1959 *Busk Douglas*, The Delectable Mountains, 8°, 274 Seiten mit Bildern und Karten, London B 5542

1960 *Eggstein Otto*, Die Seilknoten für Handwerker und Touristen, 16°, 20 Seiten mit Abbildungen, Luzern 1946 B 5550

1961 *Flach Jakob*, Vita Vagorum, Kleine Erlebnisse am Saume Europas, 8°, 230 Seiten mit Bildern, Frauenfeld 1945 B 5562

1962 *Gatti Attilio*, In den Urwäldern des Kongo, 8°, 244 Seiten mit Bildern, Zürich 1947 B 5557

1963 *Gilardi Sepp*, Mit Bergschuh, Seil und Pickel, Handbuch für junge Bergsteiger, 8°, 113 Seiten mit Bildern, Aarau 1947 B 5551

1964 *Hedin, Sven*, Mount Everest, 8°, 194 Seiten mit Bilhern, Leipzig 1923 B 5547

1965 *Kern Walter*, Graubünden (Volkserbe der Schweiz), 4°, 133 Seiten mit Bildern, Basel 1946 B 5544

1966 *Köchli Paul*, Die obere Grenze der Dauersiedlungen im Simmental in ihrer Abhängigkeit von Bodengestalt und Landwirtschaft, 4°, 64 Seiten mit Karten und Bildern, Zürich 1946 B 5566

1967 *v. Matt Leonhard*, Uri (Volkserbe der Schweiz), 4°, 145 Seiten mit Bildern, Basel 1946 B 5543

1968 *La Nicca Dr. Richard*, Erinnerungschrift, 8°, 40 Seiten mit Photo B 5554

1969 *Lunn Arnold*, Die Schweiz und die Engländer, 8°, 345 Seiten, Zürich 1947 B 5563

1970 *Peyré Joseph*, Mallorey et son Dieu, 8°, 206 Seiten, Paris 1947 B 5559

1971 *Pult Jon*, Die Bezeichnung für Gletscher und Lawine in den Alpen, 8°, 140 Seiten, Samedan 1947 B 5546

1972 *Roch André*, Garhwal Himalaya, 8°, 170 Seiten mit Bildern, Neuchâtel 1946 B 5555

1973 *Roch André*, In Fels und Eis, Ein Photo-Tourenbuch, 4°, 81 Seiten mit Bildern, Zürich B 5539

1974 *Ruedin Dr. Japues*, Die Bergtour als Wagnis im Sinn von Art. 67 KUVG, 8°, 12 Seiten, Zürich 1947 B 5548

1975 *Schwarz Hans*, Ritt nach Rom, 8°, 181 Seiten mit Bildern, Zürich 1935 B 5545

1976 *Simnau*, Skranja, Natur, Wild, Jagd, 2. Vol., 8°, 276 Seiten, Bern B 5558

1977 *Tyndall John*, Haute Montagne, 8°, 268 Seiten mit Bildern, Neuchâtel B 5541

1978 *Vetter Hans*, Berge rufen, 8°, 126 Seiten, Davos 1947 B 5560

1979 *Roch André*, Karakorum Himalaya, 8°, 176 Seiten mit Bildern und Karten, Zürich B 5540

Belletristik

Inglin Meinrad, Die Lawine und andere Erzählungen, 8°, 182 Seiten, Zürich 1947 A 5561

Keller Walter, Tessinervolk im Spiegel seiner Erzähler, 16°, 134 Seiten, Basel 1947 A 5549

Endlich wieder einmal ein guter, in Gehalt und Gestaltung vollwertiger

Roman aus den Schweizer Bergen:

VOR SONNENUNTERGANG

VON HUGH MERRICK

Der Wert dieses ergreifenden Romans, der das Berner Oberland und das Wallis zum Schauplatz hat, liegt in seiner schlichten, warmherzigen Menschlichkeit. Im Mittelpunkt der Handlung steht das wechselvolle Leben eines Bergführers, der sich die Einfachheit seiner Herkunft selbst immer wieder beschwörend zuruft, wenn seine Liebe und Begeisterung für die ebenso schöne wie reiche Engländerin Linda Thorne ihn zu überwältigen droht. Ein dramatisches Erlebnis in den Bergen, die gemeinsam überstandene Todesgefahr und das bevorstehende Auseinandergehen bringen die Schranken des Standes und des Herkommens schliesslich doch zum Wanken.

In die gemütvolle, phrasenlose Handlung hat der Autor in nicht minder packender Art das Erlebnis der Berge, ihrer Grösse und Schönheit, einzuflechten verstanden, so dass sein Buch füglich als einer der schönsten und echtesten Hochgebirgsromane bezeichnet werden darf, die seit Jahren erschienen sind.

420 Seiten — Fr. 11.50

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN